

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 24. Mai 2020 21:01**

## Zitat von Roswitha111

Kannst Du das für Nicht(mehr)katholiken vielleicht nochmal erklären? Was genau stört denn diejenigen, die eine Handkommunion ablehnen? Geht es da nur um praktizierte Tradition oder steht da mehr dahinter und wenn ja, was?

Ich würde das wirklich gerne verstehen.

Es gibt verschiedene Argumentationsstrukturen, z. B.:

- Nur die geweihten Hände des Priesters dürfen den Leib Christi berühren.
- Die Handkommunion verschleiert den Glauben an die Realpräsenz, also daran, dass das Brot sich tatsächlich in den Leib Christi verwandelt, und die Ehrfurcht davor. (Dazu muss man erwähnen, dass die Mundkommunion i. d. R. kniend empfangen wird.)
- In der Mundkommunion wird der Akt des Empfangens der Kommunion deutlich, während die Handkommunion eher an eine Selbstbedienung erinnert.
- 'Schändungen' der Eucharistie (z. B. Mitnehmen der Hostie zum Verkauf, zur Verwendung bei satanischen Ritualen usw.) können durch die Mundkommunion eher vermieden werden.
- Das Herunterfallen von Partikeln der Hostie (jeder einzelne Partikel ist nach katholischer Lehre Christus) kann durch Mundkommunion eher vermieden werden.
- Mit der Handkommunion nähert sich die katholische Kirche zu stark protestantischen Praktiken an.
- Bei den ältesten Beschreibungen der Kommunion berühren zwar die Kommunizierenden die Hostie mit den Händen, der Charakter des Empfanges entspricht trotzdem eher der Mundkommunion als der heutigen Form der Handkommunion.
- ...